Kriminalpolizeidirektion Nürnbe
Kommissariat 12.1

Templeton Investmentfonds
Ein Unternehmen der Franklin Templeton Gruppe

Achtung! Ich wußte nichts. Aus Gerichtsakte später bekommen! KHK Feldmann hat die unglaubliche Durchsuchung meines Hauses befohlen! Feb 03!! Er gehört zum Kreis um Martin Maske + Immo Spöl 1FCN!

Kriminalpolizeidirektion Nürnberg - 90331 Nürnberg

Klinikum Am Europakanal
Forensische Abteilung
Herrn Dr. Wörthmüller
Am Europakanal 71
91056 Erlangen

Ihr Zeichen:	Bitte bei Antwort angeben Unser Zeichen:	Telefon:	Sachbearbeiter/-in:	Nürnberg, den
	5425-000688-03/4	0911/211-2592	Feldmann, KHK	09.06.2004
Ihre Nachricht vom:	Unsere Nachricht vom:	Telefax:	Zimmer-Nr.:	
		0911/211-3555	262	

Gerichtlicher Einweisungsbeschlusses nach § 81 StPO gegen den Gustl Ferdinand Mollath, Volbehrstr. 4, 90491 Nürnberg; hier: Übersendung der Akte

Sehr geehrter Herr Dr. Wörthmüller,

im obengenannten Verfahren hat das AG Nürnberg einen Einweisungsbeschluss (Blatt 132 d. A.) erlassen, der zusammen mit der Verfahrensakte (vermutlich irrtümlich) hierher geschickt wurde. Demnach ist der Gustl Mollath dem Klinikum am Europakanal, forensische Abteilung, zu überstellen.

Wir haben den Beschluss zum Zwecke des baldigen Vollzugs der örtlich zuständigen Polizeiinspektion Nürnberg-Ost zugeleitet. Von dort wird Herr Mollath überstellt werden, so bald dies möglich ist.

Nach Rücksprache mit Ihrer Abteilung übersenden wir Ihnen hiermit vorab die Verfahrensakte.

Mit freundlichen Grüßen

Feldmann, KHK

Dienstgebäude u. Paketpostanschrift: Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg
Briefpostanschrift: 90331 Nürnberg
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn-Linien 1 und 11, Haltestelle Weißer Turm
Erreichbarkeit: Telefon (09 11) 2 11-1; Telefax (09 11)2 11-25 10; CNP 7-600-0; Telex 6 23 875 ppmfr d
Internet: http://www.polizei.bayern.de/ppmfr/
eMail: pp-mfr.nuernberg.kd@polizei.bayern.de
Konto der Zahlstelle: Staatsoberkasse Bayern, Bu. St.: Ansbach, Bay. Landesbank München, Konto 1 279 280, BLZ 700 500 00

1/01 – PC

BEZIRK MITTEL FRANKEN

Klinikum am Europakanal ☐ Postfa 12 60 ☐ 91002 Erlangen

Amtsgericht Nürnberg
Abteilung für Strafsachen
Herrn Richter Eberl
Fürther Straße 110

90429 Nürnberg

per Fax: 0911 / 321-2124

KLINIKUM
AM EUROPAKANAL
ERLANGEN
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Chefarzt Prof. Dr. Schneider
Forensische Abteilung

☐ UNSER ZEICHEN:
Dr. Wörthm./Tr.

☐ AUSKUNFT ERTEILT:
Hr. Dr. Wörthmüller

Gebäudeteil : F
Zimmer-Nr. : F035

Telefon: 09131/753-2464
Telefax: 09131/753-2755

www.klinikum-am-europakanal.de

☐ ANSCHRIFT:
Am Europakanal 71
91056 Erlangen

Buslinien 286 / 293
Haltestelle
Klinikum am Europakanal

Erlangen, 01.07.2004

Aktenzeichen 41 Ds 802 Js 47 /03;
Strafverfahren gegen Herrn Mo ath, Gustl Ferdinand
hier: Befangenheitsanzeige

Sehr geehrter Herr Richter Ebe

mit Beschluss des Amtsgericht vom 22.04.2004 wurde ich beauftragt, oben genannten Angeklagten im Rahm einer Unterbringung nach § 81 StPO im Hinblick auf die Frage der Schuldfähigk und der Notwendigkeit einer Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus z untersuchen. Herr Mollath wurde gestern, am 30.06.2004 in die hiesige Klinik ingeliefert, am gleichen Tag wurden mir die Akten (die zuvor nur ungesichtet e en Tag in der hiesigen Abteilung waren, dann zurückgefordert wurden) erneu ugestellt. Leider ist es so, dass ich in der vergangenen Woche bereits persö ichen Kontakt mit Herrn Mollath hatte, mich insbesondere ein Nachbar, mit der ich freundschaftlich verbunden bin, ausführlich über seine Sichtweise der Ange genheit Mollath informierte (Herr Mollath wollte auch jenen aufsuchen). Aufgru des so erhaltenen Meinungsbildes und der damit verbundenen persönlichen V rquickung sehe ich mich außer Stande, mit der notwendigen Objektivität das vo Ihnen angeforderte Gutachten zu erstatten. Auch eine Übertragung auf eine Mitarbeiter meiner Abteilung erscheint hier kontraindiziert, nachdem die hie ge forensisch-psychiatrische Struktur stark durch meine Person bzw. die hiervon sgehenden Einschätzungen geprägt ist.

Ich bedaure, dass ich den von I en freundlicherweise übermittelten Auftrag somit nicht erfüllen kann. Ich hoffe, Ih n hiermit nicht zu viele Unannehmlichkeiten zu bereiten und verbleibe mit dem unsch nach weiterhin guter Zusammenarbeit und freundlichen kollegialen Gr en

Dr. med. M. Wörthmüller
Psychiater/Dipl.-Psych./Oberarz
Leiter der forensischen Abteilun
des Klinikums am Europakanal



****
*** EMPFANGSBERICHT ***
****

EMPFANG OK

SE/EM NR	7028
RUFNR. GEGENSTELLE	091317532755
NEBENADRESSE	
NAME GEGENSTELLE	
ANF.ZEIT	05/07 12:49
ÜB.ZEIT	00'49
S.	2
ERGEBNIS	OK

BEZIRK MITTELFRANKEN

Klinikum am Europakanal ☐ Postfa 12 60 ☐ 91002 Erlangen

Amtsgericht Nürnberg
Abteilung für Strafsachen
Herrn Richter Eberl
Fürther Straße 110

90429 Nürnberg

per Fax: 0911 / 321-2124

KLINIKUM
AM EUROPAKANAL
ERLANGEN
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Chefarzt Prof. Dr. Schneider
Forensische Abteilung

☐ UNSER ZEICHEN:
Dr. Worthm./Tr.

☐ AUSKUNFT ERTEILT:
Hr. Dr. Wörthmüller

Gebäudeteil : F
Zimmer-Nr. : F035

Telefon: 09131/753-2464
Telefax: 09131/753-2755

www.klinikum-am-europakanal.de

☐ ANSCHRIFT:
Am Europakanal 71
91056 Erlangen

Buslinien 288 / 293
Haltestelle
Klinikum am Europakanal

Erlangen, 05.07.2004

Aktenzeichen 41 Ds 802 Js 474 /03;
Strafverfahren gegen Herrn Mo th, Gustl Ferdinand

Sehr geehrter Herr Richter Ebe

um eine kurzfristige Bearbeitun des bereits eingeleiteten Unterbringungsverfahrens nach § 81 StPO zu ermögl hen, habe ich Herrn Dr. Leipziger vom Bezirkskrankenhaus Bayreuth angespr chen, der sich bereit erklärte, den Gutachtensauftrag und Herrn Mollath kurzfristi zu übernehmen. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, könnte der Angeklagte so it bereits in den nächsten Tagen dorthin überstellt werden, so dass eine wes tliche Verzögerung der Erledigung des Gutachtensauftrages vermieden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. M. Wörthmüller
Psychiater/Dipl.-Psych./Oberarz
Leiter der forensischen Abteilun
des Klinikums am Europakanal

Vermerk: 05. Juli 2004

Die Akten wurden heute gegen 14⁰⁰ Uhr auf der Gesch. Stelle persönlich an Hr. Dr. Wörthmüller, abgegeben.

Mühlbauer
Justizobersekretär

M.A. per Boten unter eilt sehr!
an die StA Nbg/Fürth – Hrn. StA Engels (Zi 513)
z.K., Stellungnahme u. evtl. w.V.

[signature] 7.7.04

Gustl Ferdinand Mollath
Volbehrstraße 4 – 90491 – Nürnberg – Germany – T 0911/591120

An das Amtsgericht Nürnberg
Herr Präsident Nerlich
Fürtherstr. 110
90429 Nürnberg
T. 321-01
Fax. 321-2617

Nürnberg den 5.8.2004

Strafanzeigen b.z.w. Strafanträge
Gemäß Strafprozessordnung § 158

Sehr geehrter Herr Präsident Nerlich ,

folgende Strafanzeigen b.z.w. Strafanträge bitte ich umgehend zu bearbeiten .
Ich bitte Sie die Ermittlungen an Personen weiter zu geben , die sich Recht und Gesetz verpflichtet fühlen und gewissenhaft tätig sind .

In unglaublicher Weise wird versucht mich unter Druck zusetzen und am besten mundtod zu machen.
Die Schwarzgeldverschiebung und Pflege in die Schweiz durch frühere HypoVereinsbank mitarbeiter ,
wie meine frühere Frau Petra Mollath , versuchen mit ihren Verbindungen zu Polizei und Justiz zu verhindern, daß ich ihre Machenschaften auffliegen lasse .

Am Samstag den 23.11.2002 habe ich den Bruder meiner früheren Frau Petra Mollath, Robert Müller und seine Lebensgefährtin Petra Simbek , aufgefordert die Schwarzgeldgeschäfte meiner Frau nicht länger zu unterstützen und auf sie einzuwirken, daß sie diese Geschäfte beendet .

Robert Müller ging mit Füssen und Fäusten auf mich los, schlug und tratt mich mehrfach.
Dabei beleidigte er mich mehrfach mit „Du Arschloch" und zwei anderen ehrverletzenden Ausdrücken .
Ich trug Kopfverletzungen und Handverletzungen davon. Die Handverletzung entstand beim Versuch mich vor den Füßtritten in meinen Genitalbereich zu schützen.
PHM Häfner und seiner Kollegin habe ich vor Ort alles geschildert und Zeugen aus den umliegenden Häusern beschrieben .
Am selben Tag mußte ich mich in ärztliche Behandlung begeben und war vom 23.11.02 bis einschlieslich 30.11.02 arbeitsunfähig .
Beweis : Attest von Dr. Pyko der Notfallambulanz des Theresienkrankenhauses in Nürnberg v. 23.11.02
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung von Frau Dr. Gertrud Corell v. Mon. 25.11.02
„ „ Frau Dr. Klingler v. 29.11.02

Ich stelle hierzu nochmals ausdrücklich Strafanzeige und Strafantrag wegen Körperverletzung und Beleidigung gegen Robert Fritz Müller Wöhrderhauptstr. 13 90489 Nürnberg gemäß § 223 und § 185 Strafgesetzbuch.

Weitere Zeugenbeschreibung und Beweise biete ich an .

Um mich weiter unter Druck zu setzen, meine Versuche die Schwarzgeldverschiebung und Pflege etc. zu unterbinden, behauptete meine damalige Frau Petra Mollath ich hätte mehre Schußwaffen .
Deshalb wurde mein Haus überfallartig von 12 Polizeibeamten am 19.2.03 durchwühlt und verwüstet .
Mein Grundrecht auf „unverletzlichkeit der Wohnung" nach Artikel 13 des Grundgesetzes wurde mit Füßen getreten. Meine Frau kannte mich 24 Jahre. Sie weiß ganz genau, daß ich nie scharfe Waffen hatte .
Im Gegenteil weiß sie ganz genau , daß ich ein Leben lang gegen Waffen und Krieg u.s.w.eingestellt bin !

Hierzu stelle ich Strafanzeige und Strafantrag wegen mindestens Falscher uneidlicher Aussage und Nötigung gegen Petra Mollath geborene Müller Wöhrderhauptstr. 13 90489 Nürnberg nach § 153 und 240 Strafgesetzbuch

Beweise : in meiner Verteidigungsschrift die ich Richter Huber am 24.9.2003 übergab
Seit Mitte der 70iger Jahre unterstütze ich Amnesty International
habe mich immer gegen Waffen und Krieg eingesetzt.
Bei Bedarf kann n ich Berge von Nachweisen vorlegen.

Zeugen : KHK Feldmann und KHK Sessan mit 10 weiteren Polizeibeamten von der Kriminalpolizeidirektion Nürnberg
Richterin Krischker
Richter Huber
Richter Strohmeier
Richter Eberl alle Amtsgericht Nürnberg
Richter Buckow Amtsgericht Tiergarten Berlin Abt. 351

Dann hat meine frühere Frau Petra Mollath dafür gesorgt, daß ich in Vollisolations-Einzelhaft in die Klinik am Europakanal in Erlangen ,vom 30.6.04 bis 7.7.04 , geworfen wurde .
Ihr Rechtsanwalt Dr. jur. Hans Georg Woertge, Äußere Sulzbacherstr. 165, 90491 Nürnberg sorgte dafür, daß ich von einem Gerichtsvollziehertermin wegverhaftet wurde .
Die Polizeibeamten unter Leitung von PHM Hollweg von der Wache Ost in Nürnberg, wollten bei der Verhaftung verhindern , daß ich Zeugen und Hilfe für die Hausdurchsuchung holen konnte .
Nur mit Glück und Hilfe des anwesenden Obergerichtsvollziehers Hösl und seiner Helfer durfte ich ,mit Müh und Not, ein Telefonat führen .
Die Polizeibeamtin legte mir Handschellen auf dem Rücken an.
Extra, um mir Schmerzen zu verursachen, hat die Beamtin dann mehrmals die Handschellen, so fest sie konnte, nachgedrückt, damit diese schmerzhaft auf Spannung sitzen .

Ich stelle Strafanzeige und Strafantrag gegen
diese Polizei Beamtin von der Wache Ost in Nürnberg
wegen Körperverletzung im Amt
nach § 340 Strafgesetzbuch

Das grundsätzliche Vorgehen der Beamten bei der Festnahme , die mir unbedingt mein Recht jemand zu benachrichtigen verweigern wollten, bitte ich zu überprüfen . Der Einsatzleiter PHM Hollweg sagte auf meine Bitte , das ich laut Gesetz jemand Benachrichtigen darf , lachend und provozierend : „ wo steht das denn ?".
Das Grundrecht nach Artikel 104 (4) wurde erst massiv verweigert . Ich bitte um Strafprüfung .
Das offensichtlich grundsätzlich keine Dienstmützen getragen werden , ist das vermeintlich kleinere Übel .
Es zeigt aber was Ordnungshüter von Dienstvorschriften halten .
Als ich bei Dr. Wörthmüller eingeliefert wurde , hatten sich tiefe rote Spuren an meinen Handgelenken gebildet.
Im Eingang bei der Pforte habe ich dies Dr. Wörthmüller gezeigt und mich Beschwert . Wie vorher bei den Beamten .

Zeugen : Paul Schmitt Thuisbrunnerstr. 34 90411 Nürnberg
Roswita Schüller Eichendorffstr. 118 90491 Nürnberg
Frau Wacker Eichendorffstr. 126 90491 Nürnberg
Paul Saukel Schwendengarten 11 90411 Nürnberg
Werner Saukel Igensdorferstr. 68 Nürnberg Buchenbühl
Bernhard Hösl Nordring 10 91338 Igensdorf

Vorher hatte ich zum wiederholten male Rechtsanwalt Dr. jur. Hans Georg Woertge Hausverbot erteilt .
Als ich durch sein Arrangement von der Polizei weggeschlept wurde betrat er mein Haus und durchsuchte es nach Unterlagen die die Schwarzgeldverschiebung in die Schweiz beweisen und seine Mandanten und Freunde belasten könnten. Dabei hat er dafür gesorgt, daß sinnlos die Heizungskellertür beschädigt wird , ein Lichtgitter herausgerissen , Heizungsbe-und entlüftungsrohre zerstört und ein Kellerfenster eingetreten wurde.

Ich stelle Strafanzeige und Strafantrag gegen
Dr.jur. Hans Georg Woertge Effnerstr. 44 Nürnberg
wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung
nach § 123 und § 303 Strafgesetzbuch

Zeugen : Paul und Jacob Schmitt Anschrift wie vor
Titus, Roswita und Hartmut Schüller Anschrift wie vor
Bernhard Hösl, Paul und Werner Saukel und Frau Saukel Anschriften wie vor.

Blatt 3 Schreiben an Amtsgericht Nürnberg vom 5.8.2004

Zur weiteren Orientierung liegt das Schreiben an Dr.jur.Hans georg Woertge , Friederike Woertge und Wolfgang Greger vom 4.8.2004 bei .

Dr. Michael Wörthmüller hat mich vom 30.6.2004 bis 7.7.2004 unter menschenverachtenden Bedingungen in Vollisolations Einzelhaft gefangen gehalten.
Ich hatte schon Tage zuvor seine Verbindung zu Bernhard Roggenhofer aufgedeckt.

Bernhard Roggenhofer , Wolfgang Dirsch und Udo Schicht sind Vorstände der Fortis Finanzanlage A.G. in Nürnberg , Schnieglingerstr. 5 .
Wolfgang Dirsch und Udo Schicht waren jahrelange Arbeitskollegen meiner Frau Petra Mollath .
Sie alle waren und sind beteiligt bei der andauernden Schwarzgeldverschiebung in die Schweiz , Betreuung und Verwaltung .
Da ich die Verbindung von Dr. Wörthmüller zu den Schwarzgeldverschieberkreisen aufgedeckt habe und nachweisen kann , mußte sich Dr. Wörthmüller letzlich für befangen erklären.

Trotzdem versuchte Dr. Wörthmüller vorher tagelang mich zu folgender Abmachung zu bewegen :
Er macht ein angeblich „harmloses" , für mich passendes , Gutachten , dafür muß er sich nicht für befangen erklären und die Verbindung zu den Schwarzgeldverschiebern bleibt unter uns .
Als ich über Tage , auch unter seelischer Folter , nicht auf den Handel einging , blieb ihm nichts anderes übrig Als sich doch nachträglich für befangen zu erklären .

Beweis : Schreiben von Dr. Wörthmüller datiert auf den 1.7.2004 , aber erst am 5.7.2004 gefaxt an das Amtsgericht Nürnberg Richter Eberl . Plus Fax Empfangsbericht des Amtsgerichts v. 5.7.04 .

Ich wurde über Tage in Vollisolations- Einzelhaft gequält , durfte in über einer Woche nur drei mal Hofgang machen . Bekam Kreislaufbeschwerden und eine Krampfader , mußte die Behandlung und jämmerlichen Schreie um Hilfe, andere Häftlinge erleben . Konnte denen keine Hilfe leisten .Nachts wurde durch eine erzwungene Beleuchtung der Schlaf entzogen . Ordentliche Körperpflege war nicht möglich . Ich mußte mich nakt ausziehen .
Ich war 24 Stunden , Tag und Nacht , von einer Kamera beobachtet .
Fesselung ans Bett wurde mir angedroht . Essen war für mich ungenießbar .
Trotzdem ließ ich mich nicht zu der geforderten Abmachung zwingen .

Ich war fast aller meiner Rechte beraubt !
Ich stelle Strafanzeige und Strafantrag gegen
Dr. Michael Wörthmüller Norastr. 29 in Nürnberg
wegen Freiheitsberaubung , Körperverletzung und Nötigung
nach § 239 , § 223 , § 240
Meine Grundrechte wurden massiv verletzt :
Artikel 1 und 2
Artikel 104

Beweise : Schreiben wie oben und Gerichtsakte Amtsgericht Nürnberg 41 Ds 802 Js 4743/03
Schreiben an Dr. Wörthmüller und Dr. Schneider v. 12.7.04
Schreiben an Dr. Schneider v. 29.7.2004

Zeugen : Titus Roswita und Hartmut Schüller , Paul und Jacob Schmitt , Addressen wie vor .
Bernd Ophoff Heroldsbergerplatz 14 Nürnberg ,
Herr Eniola, Herr Dreikandt, Herr Dr. Heering, Herr A. Mentz, Herr A. Betz, Herr Hausmann, Herr Kamper, Herr Cengitz, Frau G. Schröder, Herr T.Werner, Frau Zitzling, Herr Raab, Herr U. Trippler, Herr T. Heinrich, Herr Luther, K. Bauer, A.M.Roberts Angelsachse er wollte mich fesseln lassen , Herr Koschmieder, Herr Hartinger, Herr Borufka .
Mike und Markus Mithäftlinge .
Alle zu laden über Klinik am Europakanal Erlangen

Blatt 4

Schreiben an Amtsgericht Nürnberg vom 5.8.2004

Am 16.6.2004 nach 15 Uhr haben Petra Mollath und Martin Maske, Direktor der HypoVereinsbank Group, versucht das Krad BMW, mit dem Kennzeichen N-AB 807, abgestellt vor Spitalhof 6 in Nürnberg zu stehlen.
Als dies nicht gelang stahlen sie die Schlüssel zum Motorrad und meine Hausschlüssel in einenem Blauen Ledermäppchen aus dem Motorrad.
Sie benutzen bei der Tat den PKW: BMW, altes 5er Model, mit dem Kennzeichen N-MM 397.

Ich stelle Strafanzeige und Strafantrag wegen Diebstahls gegen
Petra Mollath geborene Müller und Martin Maske von der HypoVereinsbank
Group, Rotherstr. 16 10245 Berlin
nach § 242 Strafgesetzbuch

Zeugen : Herr Dieter Müller von der Firma Aufzug Schmidt, der zufällig einen baugleichen silbernen BMW mit dem Kennzeichen L – ZB 1319 fährt.
Herr Müller arbeitete auf der Rohbaustelle des Hauses „Villa Maximilian" gegenüber des Tatortes Spitalhof Nürnberg, das durch den Bauherrn Wulf Dittmer, Grimmstr. 25, 90491 Nürnberg, erstellt wird.

Bernhard Hösl Nordring 10 91338 Igensdorf.

Für weitere Auskünfte Beweise und Unterlagen oder Zeugen benennung stehe ich zur Verfügung.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Gustl Ferdinand Mollath

Anlagen : Attest von Dr. Pyko Notfallambulanz Theresien Krankenhaus vom 23.11.02
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung von Dr. Gertrud Corell vom 25.11.02
" von Frau Dr. Klingler vom 28.11.02
Ärztliche Bescheinigung von Frau Dr. Klingler vom 29.11.02
Schreiben an Dr. jur. Hans Georg Woertge, Friederike Woertge und Wolfgang Greger v. 4.8.2004
Schreiben von Dr.med. M. Wörthmüller v. 1.7.04 am 5.7.04 an das Amtsgericht Richter Eberl gefaxt.
Fax Empfangsbericht des Amtsgerichtes vom 5.7.04
Schreiben an Dr. Michael Wörthmüller und Dr. Schneider vom 12.7.2004
Schreiben an Dr. Schneider vom 29.7.2004